

L01231 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 13. 7. 1902

mein lieber Hermann,

es war von allem Anfang an meine Absicht, der »Verpflichtg« mich gutächtig zu äußern, nur negativ nachzukommen und schrieb dir eben, hauptsächlich, um dir falls du irgendwelchen spez. Wunsch hättest, gefällig zu fein. Ich habe jetzt, wohl auch in deinem Sinn geantwortet, dñs ich keinerlei Anlaß u Neigung habe mich um das Einkommen von anderen Leuten zu kümmern u deshalb ETC ETC. – Auf baldg Wiederfehn,
herzlichft dein

Arthur

10 13. 7. 902

◇ TMW, HS AM 23352 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 456 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Bahr: das Wort »gutächtig« mit rotem Buntstift unterstrichen und mit »?« versehen

Ordnung: Lochung

▣ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 76.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 241.